

Flexfuge color

2 – 5 mm



- Flexibler, wasser- und schmutzabweisender, zementärer Fugenmörtel, gemäß CG2 WA nach DIN EN 13 888, für Fugenbreiten von 2 – 5 mm
- Zum Verfugen saugfähiger keramischer Fliesen und Platten
- Besonders geeignet für Wandverfugungen in Feucht- und Nassräumen
- Lang anhaltend schönes Fugenbild durch besonders glatte und feine Fugenoberfläche

Anwendungsgebiete Zur Verfugung von dekorativen Keramikbelägen aus saugfähigen keramischen Fliesen und Platten sowie Stein- und Irdengutfliesen. Im Innen-, Außen- und Nassbereich, an Wand und Boden. Zum Verfugen schwach saugender Fliesen, wie z. B. Feinsteinzeug, empfehlen wir Racofix® RF-X Feinfuge oder Racofix® Multi-Flexfuge.

Mischungsverhältnis 1,15 – 1,35 l Wasser : 5 kg Pulver
Farbton weiß: 1,30 – 1,50 l Wasser : 5 kg Pulver

Verarbeitungszeit ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begehbar/belastbar begehbar nach ca. 12 Stunden; belastbar nach ca. 48 Stunden

Verbrauch ca. 0,5 kg/m² bei Fliesenformat 15 × 20 cm und ca. 3 mm Fugenbreite;
ca. 0,3 kg/m² bei Fliesenformat 20 × 30 cm und ca. 3 mm Fugenbreite;
0,3 kg/m² bei Fliesenformaten 30 × 60 cm und ca. 4 mm Fugenbreite;
ca. 0,15 kg/m² bei Fliesenformaten 60 × 60 cm und ca. 3 mm Fugenbreite

Lieferform 5 kg Beutel Artikel-Nr. siehe unten

Flexfuge color Fugenfarben*

weiß	silbergrau	grau
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20205	5 kg Beutel Artikel-Nr. 20225	5 kg Beutel Artikel-Nr. 20245
manhattan	hellbeige	bahamabeige
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20265	5 kg Beutel Artikel-Nr. 20285	5 kg Beutel Artikel-Nr. 20305
braun	anthrazit	schwarz
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20345	5 kg Beutel Artikel-Nr. 20365	5 kg Beutel Artikel-Nr. 20385
		caramel
		5 kg Beutel Artikel-Nr. 20325

* Aus drucktechnischen Gründen können die gezeigten Farbtöne vom ausgehärteten Fugenmörtel abweichen!

Verarbeitung

Keramische Beläge, die im Dünnbettverfahren verklebt wurden, sind frühestens nach 24–48 Stunden zu verfugen. Bei keramischen Belägen, die im Dickbettverfahren angesetzt wurden, muss der Verlegemörtel vor der Verfugung trocken sein. Diese Austrocknung ist stark abhängig von den jeweiligen Umgebungs- und Witterungsverhältnissen. 1,15–1,35 l Wasser (Farbton weiß: 1,30–1,50 l Wasser) in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 5 kg Racofix® Flexfuge color klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals durchmischen.

Achtung: Reifezeit bitte unbedingt einhalten!

Bei ungünstigen Erhärtungsbedingungen (z. B. hohen Temperaturen) sowie bei stark saugenden Fliesen den Fugenquerschnitt eventuell leicht vornässen!

Racofix® Flexfuge color mit Fugengummi/Fugbrett diagonal zur Fuge dicht und tief einbringen und die Fuge dabei vollständig füllen. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Den Mörtel anziehen lassen, bis dieser gleichmäßig matt geworden ist (5–15 Minuten). Mit feuchtem, nicht nassem Schwamm die Fliesen von Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm nachwischen. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.

Nach Trocknung des Fugenmörtels den verbliebenen Mörtelschleier mit einem trockenen, sauberen Tuch entfernen. Während des Erhärtungsprozesses ist ggf. mit sauberem Wasser nachzunässen.

Die bearbeiteten Flächen sind bis zum vollständigen Erhärten des Fugenmörtels vor zu rascher Austrocknung (z. B. durch hohe Temperaturen, direkte Sonnenbestrahlung, Zugluft etc.) zu schützen.

Hinweise Bei profilierter, rauer und unglasierter Oberfläche empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfugung, um festzustellen, ob sich die Fliesen einwandfrei reinigen lassen. Beim Abwaschen möglichst wenig Wasser verwenden, das Abwaschwasser häufig wechseln und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen. Trockenes Nachreiben der abgewaschenen und angezogenen Fugen mindert die spätere Ausblühgefahr und fördert die Farbbrillanz der Fugenoberfläche. Unterschiedliches Saugverhalten von Keramik/Untergrund kann die Farbgleichheit/Farbbrillanz von zementären Fugenmörteln beeinträchtigen.

Der Fugenmörtel ist wasserabweisend gemäß DIN EN 13 888. Er ist nicht wasserdicht und ersetzt deswegen keine Abdichtung unter dem Fliesenbelag. Die wasserabweisenden Eigenschaften werden nach ca. 7 Tagen in vollem Umfang wirksam.

Reifezeit	3–5 Minuten
Zeitangaben	beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verbrauchs-berechnung	Fugenbreite (mm) × Fugentiefe (mm) × Gesamtfugenlänge (m/m ²) geteilt durch 667 = ca. Verbrauch in kg/m ² Keramikformat (cm) = Gesamtfugenlänge (m/m ²): 10 × 10 = 19,5 10 × 15 = 16,2 10 × 20 = 14,5 15 × 15 = 13,4 15 × 20 = 11,5 20 × 20 = 9,9 20 × 30 = 8,2 25 × 25 = 7,9 30 × 30 = 6,6 40 × 40 = 5,0

Werkzeuge

Rührquirl, rostfreie Kelle, Fugengummi/Fugbrett, Schwammbrett, Handschwamm;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig

Prüfzeugnis

TFI Aachen: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS} gemäß EMICODE der GEV

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement und Calciumdiformiat. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400 - 40
Fax: +41 3333400 - 41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181